



Dorfgeschichte Niederstaufen

Abschrift des Haus- und Anwesenbeschriebs, gefertigt von Pfarrer Johann Baptist Wolfgruber, Pfarrer in Niederstaufen von 1926-1938 – Pensionär bis zu seinem Tod 1950, ergänzt durch Nachkommenbefragung von Wolfgang B. Sutter, Grafikdesign Peter Mattis

Niederstaufen

Hausnummer: 2 1/3 heute:

Allgäustraße 28 Hausname: „Kaplaneihaus“



Erworben durch Kauf, Erbschaft, Heirat usw.	Des Besitzers				Bemerkungen
	Name	Besitzzeit			
		von	bis	Kinder	
Der zu Geislehen am 27.01.1782 geborene und am 21.08. 1852 gestorbene Matthias Spieler. Dieser war 40 Jahre lang sog. Winterlehrer in Niederstaufen und hatte sich durch <i>große</i> Sparsamkeit ein schönes Vermögen erworben. Laut Testament vom 20. August 1852 vermachte der ledige Mathias Spieler von Geislehen zur Errichtung eines Kaplaneibenefiziums in Summe von 8450 fl. unter der Bedingung, dass die Gemeinde ein Benefiziatenhaus erbaue. Die Baulast soll der jeweilige Benefiziat tragen, desgleichen <i>werden</i> zur Erleichterung dieser Last (...) von Josef Spieler von Geislehen und Maria Agathe Steur von Immen laut Protokoll vom 11. Juli 1853 zu einem Baufondskapital, dessen Zinsertragnis zu diesem Zweck verwendet werden soll, gestiftet am 8. Juli 1854 wird unter den Nummer 38917 die unentgeltliche Überlassung eines Bauplatzes von Pl.Nr. 14 ½ von 11 Dez. aus dem Pfarrwiddum Niederstaufen für einen Kaplaneihausbau genehmigt, damit des von Matthias Spieler <i>gestiftete</i> Kaplaneibenefiziumes <i>mit zinslichem</i> Einkommen von 400 fl. <i>zum Tragen kommt</i> . Am 07. April 1860 des Altvorstehers und <i>letzten</i> Schultheis, geb. am 13.03.1780 + am 06.Mai 1863, Jos. A. Spieler von Geislehen eine Zustiftung von 770 fl. unter der Bedingung, dass das Benefizium bis zum Dzbr. 1860 <i>fertig gestellt wird</i> , außerdem <i>werden</i> von einem ungenannten Wohltäter - wahrscheinlich der kgl. Posthalter Matthias Kraft von Niederstaufen – zu gleichem Zwecke 150 fl. <i>gestiftet</i> . Wieder mit <i>Zehnmeide</i> vom 20. Febr. 1855 vermachten die beiden Eheleute Milz Fidel und Christina geb. Weiß, Bauerseheleute von Widdum die Waldparzelle Pl.Nr. 706 im Birken zu 1 Tgw. 63 Dez. zu dem <i>nun</i> zu errichtenden <i>Gebäude</i> . Der Bau des Kaplaneihauses wurde vollendet 1855. Es kostete 3000 fl. Anm. des Kopisten: Kursiv gedruckt sind zum Verständnis eingeschobene Worte, für Passagen, die im Original nicht lesbar sind.					
	Kennerknecht, Johann Baptist von Hinterreute *05.09.1820	01.10. 1860	14.01. 1867		als Pfarrer nach Maierhöfen
	Kotschenreuther, Josef *21.11.1801 zu Nankendorf/ Oberfranken	26.01. 1867	15.03. 1873		als Kaplan von Stadel b. Landsberg
	Natterer, Josef	23.09. 1873	23.09. 1877		
	Specht, Matthias	13.05. 1878	24.04. 1879		Als Kaplan von Wohmbrechts
In Miete	Aichele, Franz Josef, Privatier und Kirchenpfleger, und Hauber, Viktoria	01.04. 1885	1895		
	Grenzwachstation	1895	1901		
Durch Besetzung der Kaplaneistelle	Kaplan Hermann Merk, Neupriester von Plattenhart bei Filderstadt/ Württemberg *17.03.1876 ordiniert am 30.07.1901	10.10. 1901	09.08. 1906		kam als Pfarrer nach Karlskron
	Kaplan Max Herold von Nesselwang *23.11.1879, ordiniert 30.07.1916	1906	1911		kam von Steinbach
	Kaplan Karl Käufer	12.05. 1911	28.05. 1914		kam von Lindenberg im Allgäu, ging als Pfarrkurat nach Waldberg
	Kaplan Peter Besler von Burgberg *16.06.1886 ordiniert 25.07.1911	29.08. 1914	03.02. 1916		kam von Hofstetten ging nach Kirchhaslach als Ben.-Vik.
	Kaplan Michael Zill von Unterglauheim *27.10.1887 ordin. 25.07.1912	03.02. 1916	01.08. 1918		von Pöttmes nach Handzell
	Kaplan Josef Wilhelm von Hanwangen *26.10.1886 ordin. 22.07.1912	05.08. 1918	01.01. 1924		Von Kirchhaslach Nach Nonnenhorn als Kapit. Regl.
	Kaplan Heinrich Detzel von Eisenharz *12.06.1891 ordin. 27.07.1919 Leutnant im WK	15.01. 1924	1926		von Landsberg als Pfarrer nach Hohenwied
	Lutzenberger, Johann Baptist, Pfarrer, lebte mit seiner Mutter Katharina und seiner Haushälterin Therese im Kaplaneihaus	27.09. 1927	1934		Siehe auch „Jahrbuch des Landkreises Lindau 1993“, Seite 85-96
	Wolfgruber, Johann Baptist, Pfarrer *18.03.1868 in Geratskirchen +22.12.1950 in Niederstaufen und Haushälterin Resi Schauer von Heimenkirch *27.11.1906 +23.11.1984 Endingen	1938	1950		Pfarrer in Niederstaufen von 1926 bis 1938
In Miete	Sutter Josef *27.12.1909 +29.10.1976 und Elbs, Teresia *29.06.1910 +05.09.1968	1945	1962	1	Wolfgang *17.11.1947
In Miete	Hodrius, Franziska und Späth, Josefa (Schwestern von Umgangs)	1958	1964		
In Miete	Gapp, Franz * +1978 und Eckart Agathe 02.12.1909 +30.11.1988	1964	1988		
In Miete	Huber, Maria, geb. Eckart *07.10.1912 +20.09.1989	1962	1989		Poststelle etwa bis 1970
Verkauf an	Jedrak, Reinhard und Jusak, Erika	1990	1994		
Verkauf an	Greber, geb. Sutterlitte	1994	1998		
Kauf Okt. 1998	Reisacher, Klaus und Christiane, geb. Heubeck	1998		3	Paulina Lorenz Vincent

